

Wertung der Angebote

Baumaßnahme: Grundschule Finow

Angebot für: Sanierung des zentralen Schulhofes

Wertungsverfahren

1. Die Leistungen sind
 - öffentlich ausgeschrieben worden.
 - beschränkt - nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- ausgeschrieben worden.
 - freihändig vergeben worden.

2. An **11** Bewerber sind Ausschreibungsunterlagen abgegeben worden.
 - 8** Angebote sind eingegangen.
(siehe Zusammenstellung auf Anlage 1)
 - 1** Nebenangebot ist eingegangen.
(siehe Zusammenstellung auf Anlage 2)
 - 0** Preisnachlässe wurden angeboten.
(siehe Zusammenstellung auf Anlage 1)

Der Eröffnungstermin fand statt am **31.08.2010** um **14:30** Uhr.

1. Wertungsstufe (Ausschluss der Angebote)

- 3a. Folgende in der Zusammenstellung auf Anlage 1 ausgewiesenen Hauptangebote werden nach § 16 Nr. 1 VOB/A nach den Bewerbungsbedingungen von der Angebotswertung vorweg ausgeschlossen:

Angebot Nr. **1** Fa. **ZEKO**
Gründe **Insolvenzverfahren angemeldet.**

Angebot Nr. - Fa. -
Gründe

- 3b. Folgende in der Zusammenstellung auf Anlage 2 ausgewiesenen technischen und sonstigen Nebenangebote/Änderungsvorschläge werden nach § 16 Nr. 1 VOB/A nach den Bewerbungsbedingungen von der Angebotswertung vorweg ausgeschlossen:

Angebot Nr. - Fa. -
Gründe:

Angebot Nr. - Fa. -
Gründe:

Die Hauptangebote bleiben aber in der Wertung, sofern sie nicht nach Nr. 3a ebenfalls ausgeschlossen worden sind

2. Wertungsstufe (Ausscheiden weiterer Angebote)

- 4a. Nach § 16 Nr. 2 VOB/A sind folgende Angebote nicht weiter zu berücksichtigen bzw. kommen wegen fehlender Eignung der Bieter nicht in die engere Wahl (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit).

Angebot Nr. - Fa. -
Gründe:

Angebot Nr. - Fa. -
Gründe:

- 4b. Die Angebotssummen bzw. Preise in den Angeboten

Nr. 8 Fa. **Fehmer GmbH, Falkensee**

Nr. - Fa. -

sind unangemessen hoch, so dass eine Einbeziehung der Angebote in die engere Wahl nicht in Betracht kommt (§ 16 Nr. 6 VOB/A).

3. Wertungsstufe (Auswahl des annehmbarsten Angebotes)

- 5a. In die engere Wahl kommen folgende in der Zusammenstellung auf Anlage 1 ausgewiesene Hauptangebote

Nr. 1 **Kommunal- und Industrieservice GmbH, Eberswalde**

Nr. 2 **Straßen- und Tiefbau GmbH Aschoff, Templin**

Nr.

- 5b. Angemessenheit der Preise

Ist gegeben.

- 5c. Spekulationspreise

Keine

- 5d. Nachunternehmerleistungen der Firma KIS GmbH

Bauleistung	Firmenbezeichnung mit Anschrift	Wertumfang in €	Anteil an Gesamtleistung in %
9.1.1. Einmessung 9.2.1. Bestandspläne	Vermessungsbüro Mallon Eberswalde	947,28	1,40
9.1.2. Lastplattendruckversuche	WILAB Straßenbau- und Baustoffprüfung, Eberswalde	299,70	0,45
-	-	-	-
-	-	-	-

Die für Zwecke des Angebotsvergleichs ermittelten Wertungssummen sind in die Zusammenstellung (Anlage 1) nachrichtlich eingetragen.

4. Wertungsstufe (wirtschaftlichstes Angebot)

Vergabevorschlag

- 6a. Nach § 16 Nr. 6 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen, ggf. auch gestalterischen und funktionsbedingten Gesichtspunkten als das annehmbarste erscheint.

Das annehmbarste Angebot ist das Angebot Nr. **5 (Submissionsprotokoll)**
der Fa. **Kommunal- und Industrieservice GmbH, Eberswalde**

Es wird vorgeschlagen, auf dieses Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Gründe: - **wirtschaftlichstes Angebot**
 - **Fachkunde**
 - **qualitative und termingerechte Bauausführung**

- 6b. Die Zuschlags-/Bindefrist läuft ab am

- Die Frist ist noch ausreichend.
- Wegen des drohenden Fristablaufs wäre der Zuschlag alsbald zu erteilen.
- Die Zuschlagsfrist sollte einvernehmlich mit dem für die in Betracht kommenden Bieter angemessen verlängert werden.
- Mit dem für die Zuschlagserteilung in Betracht kommenden Bieter sind vor Auftragserteilung noch folgende Punkte zu klären:
1. Terminfestlegung für den offiziellen Spatenstich
2. Voraussetzung der Baufreiheit laut Anschreiben.
- Auf die Vorlage zusätzlich zum Angebot verlangter Unterlagen und Nachweise wird aus folgenden Gründen verzichtet (§ 20 VOB/A).

- 6c. Vorlage/Nachricht an

- Rechnungsprüfungsamt (Vergabepfung nach GemO)
- Bewilligungsbehörde/ Landesbetrieb wegen der Zuwendungen
- Stadt Eberswalde - Bürgermeister - (zust. Vergabegremium)

7. ~~Es wird vorgeschlagen, die Ausschreibung aufzuheben und die Bieter von der Aufhebung unter Bekanntgabe folgender Gründe unverzüglich zu benachrichtigen (§ 17 VOB/A):~~

Eberswalde, den 08.09.2010

Ort, Datum

Unterschrift

**Auswertung: Grundschule Finow
Sanierung des zentralen Schulhofes**

**Zusammenstellung der Angebotsendsummen
Aufsteigende Rangfolge nach rechn. Prüfung**

Lfd. Nr.	Bieter	Hauptangebote – Eröffng. Bruttoangebotssumme - € -	Nachrichtlich: Wertungssummen für den Angebotsvergleich - € - mit Alternativpositionen
1	Kommunal- und Industrieservice GmbH 16227 Eberswalde	57.183,25	66.489,27
2	Straßen- und Tiefbau GmbH A-schoff 17268 Templin	59.070,58	67.876,67
3	ZEKO Tiefbau GmbH 16227 Eberswalde	66.350,78	-
4	THARO GmbH 16227 Eberswalde	68.104,43	79.384,94
5	Chill Garten- und Landschaftsbau 16230 Breydin	72.444,19	82.631,30
6	Straßenbau Tiefbau Dirk Wesebaum 16247 Joachimsthal	69.040,35	83.337,20
7	Märkisch Grün GmbH 16230 Melchow	77.978,44	94.046,51
8	Fehmer GmbH 14612 Falkensee	88.135,74	-
9			
10			
11			
12			
13			

**Auswertung: Grundschule Finow
Sanierung des zentralen Schulhofes**

technische und sonstige Nebenangebote/Änderungsvorschläge

Nr. NA.	Bieter	Nebenangebote/ Änderungsvorschläge	Wertung / Einsparung / Gesamtsumme €
1	Kommunal- und Industrieservice GmbH	1 Entwässerungs- rinne	ja 1.544,10
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			

